

und unfür\*) uff dem kirchoff und in der kirchin mit geschrey getrebin<sup>b)</sup> habin, u. i. h. und<sup>c)</sup> Mert. Leibnicz, H. Monhoupts knecht, N. und Valtin Tobel\*).

\*1371. M. h. l. v. N. Fleischer den sneider, Strüdt, Geisler, Dreyschuch, Endres Langer-  
nickel, d. d. sy in dem weinhuss unfuge getrebin und weder des obristen voidts noch nymands ge-  
5 schondt habin, u. i. h.

\*1372. Item Schersmidt l. m. h. v. *wie No. 1188.*

\*1373. M. h. l. v. meister Iorgin Goltsmidt maidt, d. d. sy pey dem borne gewaschen hat  
und dy hern verboten haben\*), darumb sy der stat dinstboten gescholden hat, u. i. h., das sy irs ge-  
werdt \*haben<sup>b)</sup>.

10 \*1374. M. h. l. v. Krumpholzen pender, d. d. er unfür in dem weinhuss getriben \*hat\*), u. s. h.

\*1375. M. h. l. v. N. Stolegk iar und tag, d. d. er die frauwen in der burger huss geslagen  
hat und verzelt ist\*) und darüber in di stat gegangen ist, affter sich hutte u. s. h.

\*1376. M. h. l. v. Frencz Grunbach *wie No 1215.*

1377. M. h. l. v. Luc. Schonbergk\*) und Schuczmeisters knecht, Mich. Grieffe<sup>b)</sup> *wie No. 430.*

15 \*1378. D. h. l. v. Bartel Klosel, d. d. er Asman Iunger sein huss nicht gerawmbt hat, als  
yn das dy burger geheisen haben.

\*1379. D. b. l. v. Thammen son, d. d. er frevelichen der Paul Pendynne in ir huss geloffen  
und gefrevelt hat.

\*1380. M. h. l. v. Io. Mostel voidt, d. d. er Fra. Voidt und Eissengreber von der burger  
20 gebut wegen nicht gehorssam gewest ist und yn geentwert hat, affter sich hut u. s. [h.]

\*1381. M. h. l. v. Ha. Steinbrecher, d. d. er dem spittlmeister gelt globt hat zu geben und *fol. 62.*  
des nicht gethan hat, u. s. h.

\*1382. M. h. l. v. Kurdula Baselerynn, d. d. sy den voiten obristen uppiche wort zugesaget  
und geentwert hat, affter sich hut uf \*iren\*) halss.

25 \*1383. M. h. l. v. Croudell, d. d. er lider uf dy luthe gethicht und gesungen hat, [after]  
sich hute u. s. h.

\*1384. M. h. l. v. Closel, d. d. er den voyten ungehorsam und sich gerichtts gewerd hat,  
affter sich hut u. s. h.

\*1385. M. h. l. v. Oswaldt Napp und Mich. Weisgerber\*), d. d. sy nicht den endern meistern  
30 von der entwert unsers gnädigen hern thun solden nicht gehorsam gewest sein (*sic*) und troczlichen  
von dem radthuss und der gemeyne gangen sein.

\*1386. M. h. l. v. Lochbergk mitsambt der frauwen, d. d. sy mein hern diener mit freve-  
lichen Worten angeredt habin.

35 1387. M. h. l. v. der Neitten (?) Engneten son, d. d. er spet in den grabin komen ist und  
das yn Sigmundt Richter wederhin heymhyn hat heissen gen und hat der hern diener dro- unde  
scheltewort angelegt.

\*1388. M. h. l. v. N. Kundiger, d. d. er meiner hern knecht frevelichen in dem weinhuss  
geslagen hat.

40 \*1389. M. h. l. v. Fra. am Steigen sün den eldisten, d. d. er mein hern burgern, als sy  
messer genomen habin, smeliche wort zugeredt hat.

\*1390. M. h. l. v. Greg. Eckel, d. d. er die gesworen scheppen in gehegter pangk gestrofft  
und unmogliche wort in zugeredt hat, u. s. h.

\*1391. M. h. l. v. Mich. Bergsmidts sun, d. d. er der stadt diener smelichen wort hat zu-  
geredt, die er billichen von im ubertragen were.

45 1370. a) unfür *nachgetragen.* b) mit geschrey getrebin *ist hinter halss hinzugefügt; dafür stand hier gefrevelt,*  
*darüber trebin.* c) und—Tobel *nachträgl. Zusatz.* 1373. a) *Vergl. Cod. dipl. II. 12, 125 § 17.* b) *hat.* 1374. a) *haben.*  
1375. a) *Vergl. No. 1368.* 1377. a) *Lucas Schonbergk durchstrichen.* b) *Michel Grieffe desgl.* 1382. a) *sein.*  
1385. a) *Letzterer war 1451/52 Handwerkermeister der Gerber; ersterer findet sich nicht unter den Meistern. Vergl. Anh. II.*